

BBS-Fachoberschüler

„Ihr habt Spitzenleistungen erbracht“

Berufsbildende Schulen verabschieden die Absolventen der Fachoberschulklassen



Martha Bielefeld und Friedrich Freymann (rechts) überreichten ihrem Klassenlehrer Rolf Walter, stellvertretend für die Klasse, ein Geschenk.

VON CHRISTIAN PFEIFF

Osterholz-Scharmbeck. Einen Tag, nachdem die zeremoniellen Entlassungsfeiern der Berufsbildenden Schulen (BBS) mit den Absolventen der Erzieher- und Pflegeberufe begonnen hatten (wir berichteten), waren anschließend die Fachoberschüler an der Reihe. Auch bei ihnen wurde angesichts der geltenden Hygienevorschriften auf eine bis dato übliche gemeinsame Entlassungsfeier mit musikalischen Darbietungen und prominenten Ehrengästen verzichtet. Stattdessen erfolgte die feierliche Ausgabe der Abschlusszeugnisse klassenweise.

Im Stundentakt erhielten die insgesamt 93 diesjährigen Absolventen der insgesamt fünf Fachoberschulklassen der BBS ihre Abschlusszeugnisse in der Aula der BBS-Hauptstelle, umrahmt von wohlmeinenden Grußworten ihrer nunmehr vormaligen Lehrkräfte, der stellvertretenden Schulleiterin Jutta Finken sowie Landrat Bernd Lütjen, der als Schulträger per Videobotschaft motivierende Worte an den diesjährigen BBS-Abschlussjahrgang richtete.

„Ihre Chancen stehen gut: In nahezu allen Branchen werden qualifizierte junge Leute derzeit sehr gesucht“, lautete die optimistische Prognose des Landrats für die Absolventen, die ihre Motivation und Qualifikation zum Teil bereits schon zu Schulzeiten unter Beweis gestellt hatten. „Ihr habt Spitzenleistungen erbracht“, lobte Klassenlehrer Rolf Walter dementsprechend seine bisherigen Schützlinge der Klasse FE12-1, der Fachoberschulklasse Wirtschaft, in deren Reihen sich gleich drei der insgesamt sieben Einser-Absolventen des diesjährigen Fachoberschuljahrgangs der BBS befinden.

Ein weiteres Besonderheitsmerkmal dieser Klasse lag indes außerhalb des Einflussbereichs der diesjährigen Absolventen: „Uns ist selbst erst kürzlich aufgefallen, dass ihr eine Jubiläumsklasse seid: Der Fachoberschulbereich Wirtschaft wurde vor genau 30 Jahren an der BBS eingeführt“, erklärte Rolf Walter und fügte schmunzelnd hinzu, dass der „Siegestaumel nach der damaligen Fußball-Weltmeisterschaft“ diese Entscheidung im Jahre 1990 möglicherweise zusätzlich beflügelt habe.

Tendenziell eher mahnende Worte fand unterdessen der Abteilungsleiter des Fachbereichs Wirtschaft, Rüdiger Suckert, der in seiner Eigenschaft als BBS-Fördervereinsvorsitzender Grußworte übermittelte. Seine letzte Abschlussfeier-Teilnahme vor seiner Pensionierung nutzte Suckert dazu, um die vormaligen Schützlinge nachdrücklich dazu aufzufordern, sich vor Populisten insbesondere des rechten Spektrums zu hüten und sich den seines Erachtens großen Herausforderungen der heutigen Generation bewusst zu werden: „Passt auf Europa auf, und auch auf das Klima“, mahnte Suckert.

Die erfolgreiche Absolvierung der Fachoberschule, deren Absolventenquote zumindest in manchen Klassen den Landesdurchschnitt weit übertraf, dürfte die Absolventen möglicherweise beflügeln, sich diesen Herkulesaufgaben anzunehmen, wobei sich die jeweils Klassenbesten neben ihren Abschlusszeugnissen über zusätzliche Gutscheine freuen durften. Als diesjährige Jahrgangsbeste ausgezeichnet wurden Linda Munslow in der Klasse Gestaltung, Gina-Marie Mörs in der Klasse Gesundheit & Soziales, Kristian Schneider in der Klasse Technik sowie Friedrich von Freymann in der Klasse Wirtschaft.

